

Meine Zukunft – Deine Zukunft Unsere Zukunft!

Zukunftsdialog 10.11.22 in Tempelhof-Nord



Futur:ista e.V. – Wir gestalten Zukunft!

Projekt Zukunftsdialog

Kontakt: Antje Bruno antje.bruno@web.de

<https://www.futuristawirgestaltenzukunft.de>

Gefördert von der Regionalkasse/
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg



Sozialraumorientierte
Planungskoordination
analysiert · informiert · aktiviert · Tempelhof-Schöneberg

In Kooperation mit der HSAP

Hochschule für
angewandte Pädagogik



Ergebnisdokumentation

Inhalt

1 Das Format Zukunftsdialog	1
2 Ergebnisse Befragung durch Studierende der HSAP.....	2
3 Ergebnisse der Arbeitsgruppen (AGs).....	2
Miteinander.....	2
Müll und Re-use	2
Freizeit, Sport & Kultur	3
Kinder & Jugend.....	3
Mobilität	3
4 Ergebnisse interaktive Stellwände während des Zukunftsdialogs	4
5 Kinderwünsche für die Zukunft	5
6 Ausblick	5
7 Anhang	6
Fotodokumentation der Arbeitsgruppen (AG)	6

1 Das Format Zukunftsdialog

Im Rahmen des Zukunftsdialoges sollen von und mit der lokalen Bevölkerung im Kiez gute, nachhaltige Lösungen gesucht und konkrete Projektideen für die Zukunft im Gebiet entwickelt werden. Um eine gute Zukunftsentwicklung nicht dem Zufall zu überlassen, wurden die Menschen im Tempelhofer Norden (nördlich der Autobahn) zum Zukunftsdialog am 10.11.22 von 18.00-20.00 eingeladen. In einem ersten Schritt befragten Studierende der Hochschule für angewandte Pädagogik und Mitarbeitende von Futur:ista e.V. die Bewohnerinnen und Bewohner nach Schwierigkeiten und Ihren Ideen für eine gute Zukunft im Kiez. Die Ergebnisse der Befragung wurden beim Zukunftsdialog am 10.11.22 den rund 60 teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohnern vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Zusammen auch mit anderen anwesenden Vereinen und Institutionen wurde über die beste aller möglichen Zukünfte für Tempelhof - Nord in sechs Arbeitsgruppen diskutiert und Inhalte für das weitere Vorgehen herausgearbeitet.

2 Ergebnisse Befragung durch Studierende der HSAP

Im Rahmen einer Aktivierenden Befragung wurden 100 zufällig ausgewählte Menschen im gesamten Gebiet Tempelhof-Nord nach ihrer Zufriedenheit, Schwierigkeiten und Wünschen für den Kiez befragt. Auf die Frage, ob die Menschen selber an Zukunftsprojekten mitwirken möchten, antworteten 46 Personen mit ja, weitere 9 würden vielleicht mitmachen, je nach Projekt. Themenfelder, in denen die Menschen aktiv werden würden, waren: Miteinander (14 Personen), Müll/ Reuse/Flohmarkt (9), Mobilität (7), Jugend & Kinder (6), Freizeit/Kultur/Sport (6) sowie Parkpflege/Grün (5). Zu diesen Themenfeldern wurden dann während des Zukunftsdialoges Diskussionsgruppen angeboten sowie eine Gruppe für sonstige Themen, der jedoch nicht genutzt wurde. Weitere Infos siehe gesonderte Datei mit detaillierten Ergebnissen auf www.futuristawirgestaltenzukunft.de.

3 Ergebnisse der Arbeitsgruppen (AGs)

Nach der Präsentation der Ergebnisse ordneten sich die Teilnehmenden den sechs thematischen Gruppen zu, um Themen zu diskutieren und Ideen zu entwickeln: Miteinander, Müll & Reuse, Parkpflege & Grün, Freizeit, Sport & Kultur, Kinder & Jugend und Mobilität. Die wichtigsten Inhalte der Gruppen, zu denen die Teilnehmenden weiterarbeiten möchten, werden im Folgenden pro Arbeitsgruppe vorgestellt. Im Anhang finden Sie eine Fotodokumentation zu den vollständigen Ergebnissen der Gruppen.

Miteinander

- Nicht kommerzieller Ort, um Leute zu treffen (Mittagstisch & Kaffee und lange Öffnungszeiten)
- Sichtbar machen, was es alles im Kiez gibt
- Mehr unterschiedliche Veranstaltungen und Events im Kiez gewünscht/ Nachbar*innen lernen von Nachbar*innen

Nächster Termin: 24.11.22 von 18.00-20.00 Uhr

Müll und Re-use

- Tausch- und Abgabeort
- Bücherboxen / Box für Gegenstände
- Gegenseitiger Tausch z.B. von Gartengeräten

Parkflächen & Grün

- Wasserversorgung der Grünflächen/ Bäume, Entsiegelung und Regenwasser sammeln/ nutzen, z.B. in Bunkern und auf dem Tempelhofer Feld)
- Weitere Themen: Mittelstreifen nutzen (z.B. Urban Gardening, etc.), Begrünung privat übernehmen; Holz an Anwohner*innen vergeben; Gartenwissen teilen.

Nächster Termin: 12.1.23, 18.00-20.00 Uhr

Freizeit, Sport & Kultur

- Miteinander fördern (Boule - Plätze, Bänke aufstellen)
- Interesse an (bezahlbaren) Sportangeboten (Öffnung von Tennisverein)
- Durchgehende Laufwege (Grünwege, Dungwege)

Kinder & Jugend

- Mehr Begegnungsorte für Kinder und Jugendliche (besonders Abends und bei Kälte)
- Räume zur Selbstorganisation (Partyräume)
- Bessere Nutzung existierender Jugendeinrichtungen
- Mehr Toleranz für Lärm :)

Mobilität

- Kiezblocks - Autos raus aus den Wohnvierteln (für Durchgangsverkehr gesperrte Straßen mit Service-Parken (Parkplätze nur für Dienstleistende z.B. Pflegedienst, Paketzusteller, Car-Sharing-Stellplätze)
- Alternative Visionen für Straßenräume: mehr Lebensqualität --> gute Beispiele für anders genutzte öffentliche Räume aufzeigen, z.B. durch Kiez-Blocks, Entsiegelung /Schwammstadt- und Shared-Space –Konzepte
- Sichere Straßenräume, vor allem Schulweg mit Zebrastreifen

4 Ergebnisse interaktive Stellwände während des Zukunftsdialogs

Während der Veranstaltung konnten die Teilnehmenden ihre Gedanken und Wünsche hinsichtlich der Gestaltung des Kiezes, aber auch ihren Ärger und ihre Wut auf vorbereiteten Stellwänden aufschreiben. Im Folgenden sind diese Ergebnisse dargestellt.

Was wünschen sich die Teilnehmenden des Zukunftsdialogs für die Zukunft im Kiez?

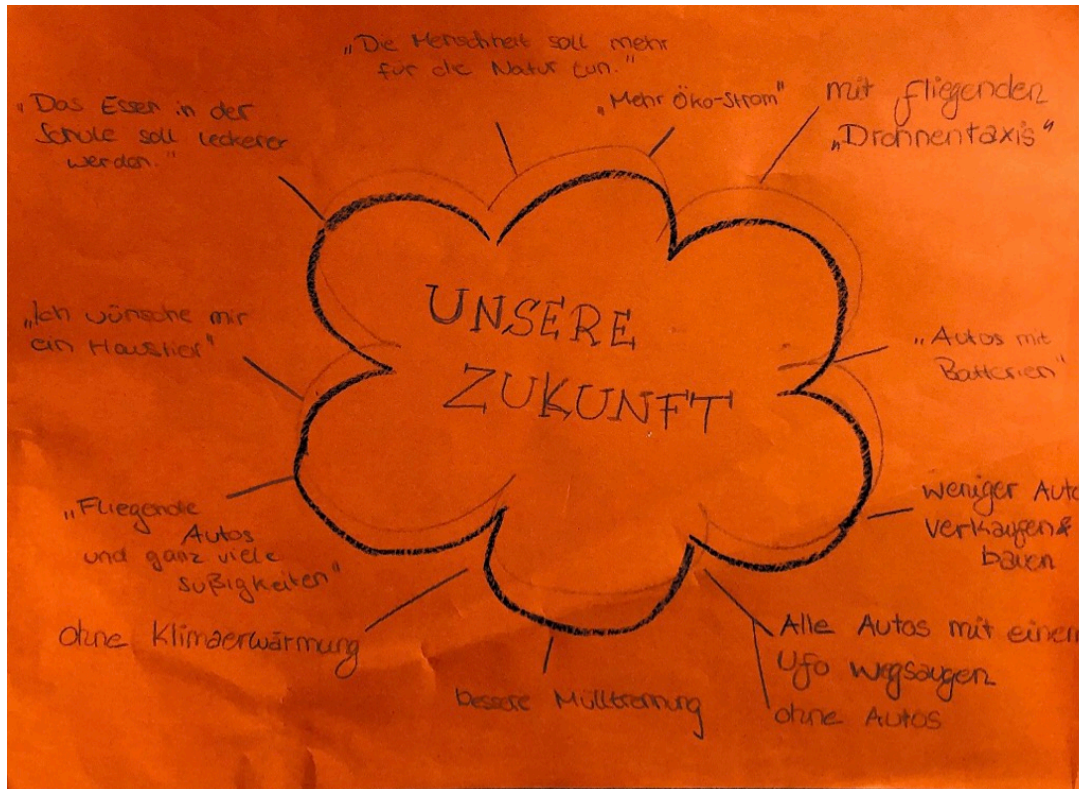
- Sauberkeit
- Fahrrad-Abstellräume
- Mehr/ andere Mülleimer an der Straße
- Toilette am Spielplatz
- Versammlungsraum für 40-100 Menschen für Initiative von Bürger*innen
- Mehr Angebote für junge Menschen
- Gegenseitige Toleranz Autofahrer*innen / Radfahrer*innen
- einseitige Parkplatzbeseitigung hat wildes Parken zur Folge und Menschen kommen dann nicht mehr über die Straße
- Mehr Fahrradplätze auf öffentlichem Gelände
- Jugendtreff
- Parkring schließen = Flächen entsiegeln
- Quartier General-Pape-Straße für Kulturgewerbe/Handel (Markthalle am Werner-Voß-Damm)
- Mehr Parkplätze am Platz der Luftbrücke / Generell mehr Parkplätze
- Keine Parkraumbewirtschaftung
- Werner-Voß-Damm endlich am Südkreuz für Verkehr sperren

Was macht die Teilnehmenden des Zukunftsdialogs wütend?

- Roller auf dem Gehweg
- Grün erhalten
- Raser stoppen
- Wenn Kinder am Zebrastreifen nicht rüber gelassen werden
- Zugewachsene Bürgersteige
- Müll auf der Straße

5 Kinderwünsche für die Zukunft

Was wünscht ihr Euch für die Zukunft? Antworten der Kinder bei der Kinderbetreuung während des Zukunftsdialoges:



6 Ausblick

Nun geht es darum, diese interessanten Ergebnisse zu nutzen und weiter zu konkretisieren. Hierfür gibt es bereits nächste Termine:

- Die **Arbeitsgruppe Miteinander** trifft sich am 24.11.22 von 18.00-20.00 Uhr in der Paradedstr. 46 und wird eine Bestandsaufnahme vorhandener Aktivitäten im Gebiet angehen sowie hinsichtlich weiterer Räume für nachbarschaftliche Aktivitäten Ideen sammeln (gerne kurze Mail an Milena Riede: m.riede@gmx.de).
- Auch die **Arbeitsgruppe Parkflächen und Grün** hat einen nächsten Termin am 12.01.23 um 18.00 Uhr festgehalten und wird sich insbesondere dem Thema Wasserversorgung der Grünflächen widmen (bei Interesse schreiben Sie sandersus2014@gmail.com).
- Wenn Sie **Interesse an der Mitarbeit in einem der Themenfelder/ einer AG** haben, melden Sie sich gerne bei uns unter kontakt@futuristawirgestaltenzukunft.de - wir werden Sie dann untereinander vernetzen.

- Als **Ausblick für das nächste Jahr** planen wir einen **zweiten Zukunftsdialog**, voraussichtlich an einem Samstagnachmittag, damit auch Familien mit Kindern gut teilnehmen können.

Alle sind herzlich eingeladen weiter mitzuwirken und weitere Zukunftsinteressierte mitzubringen, denn die Zukunft können wir nur gemeinsam gestalten!

Damit wir auch weiterhin Zukunftsprojekte mit Ihnen gestalten zu können, sind wir als gemeinnütziger Verein auf **Spenden** angewiesen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Futurista e.V., IBAN: DE87 4306 0967 1288 8561 00, BIC: GENODEM1GLS, GLS Bank

7 Anhang

Fotodokumentation der Arbeitsgruppen (AG)

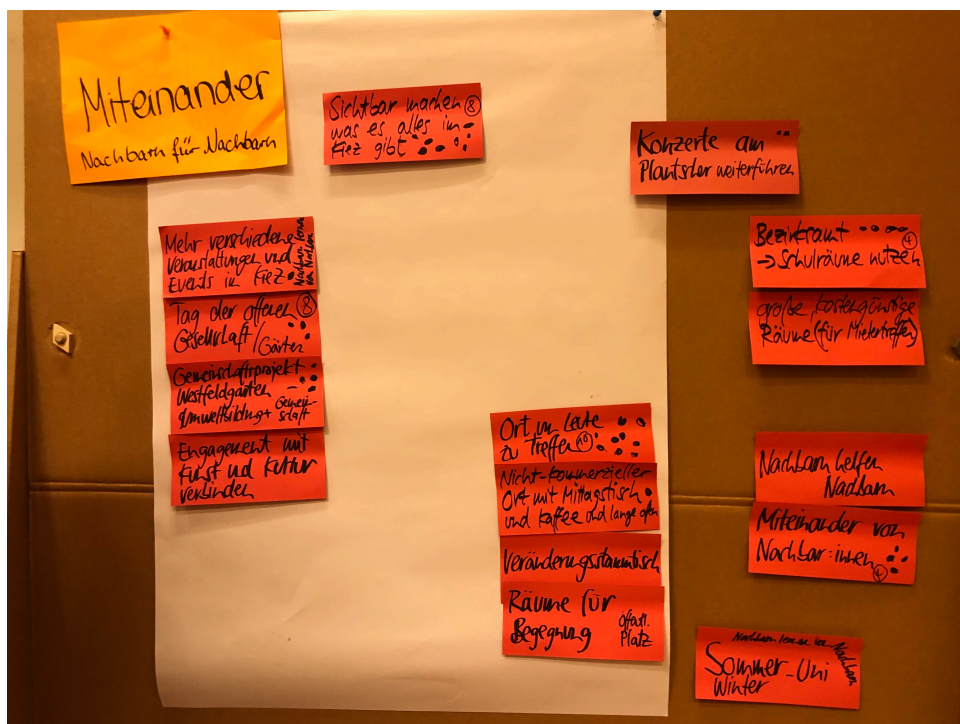


Foto 1: AG Miteinander

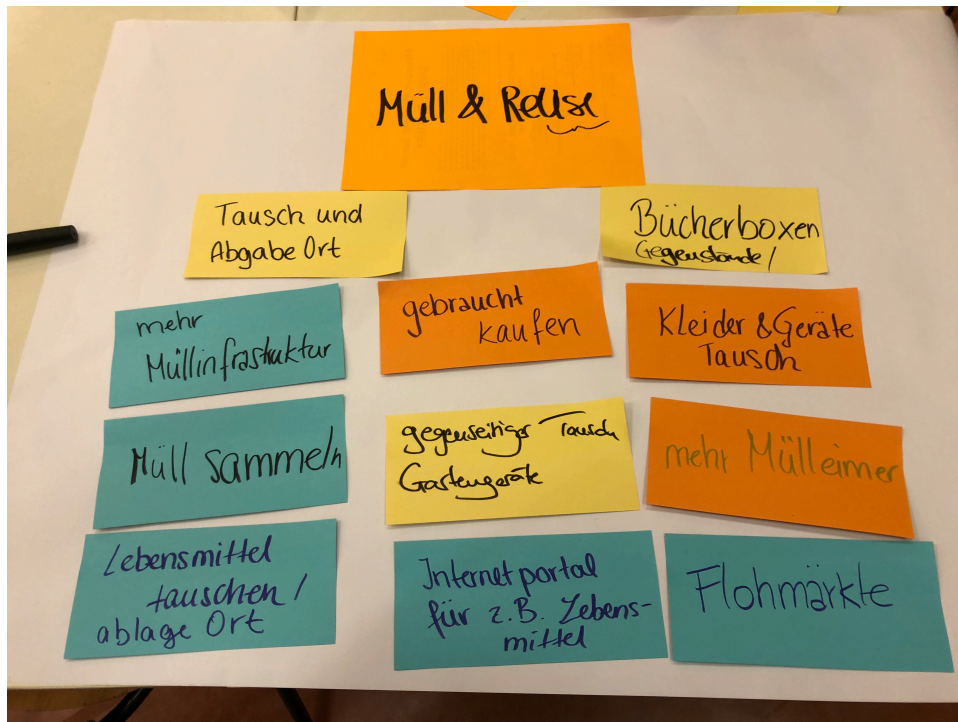


Foto 2: AG Müll & Reuse

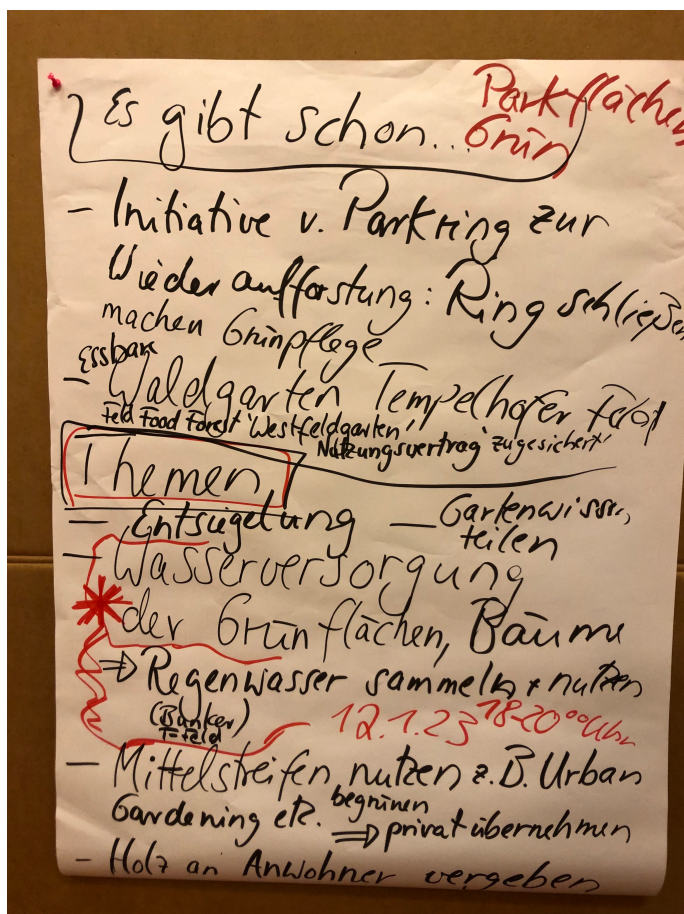


Foto 3: AG Parkflächen & Grün

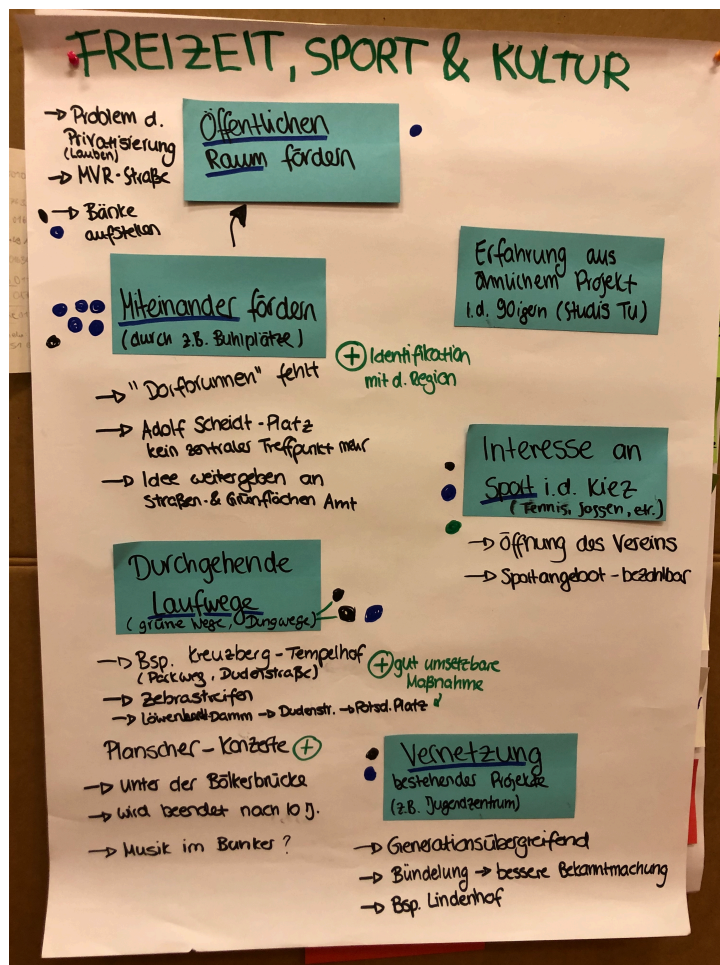


Foto 4: AG Freizeit, Sport & Kultur

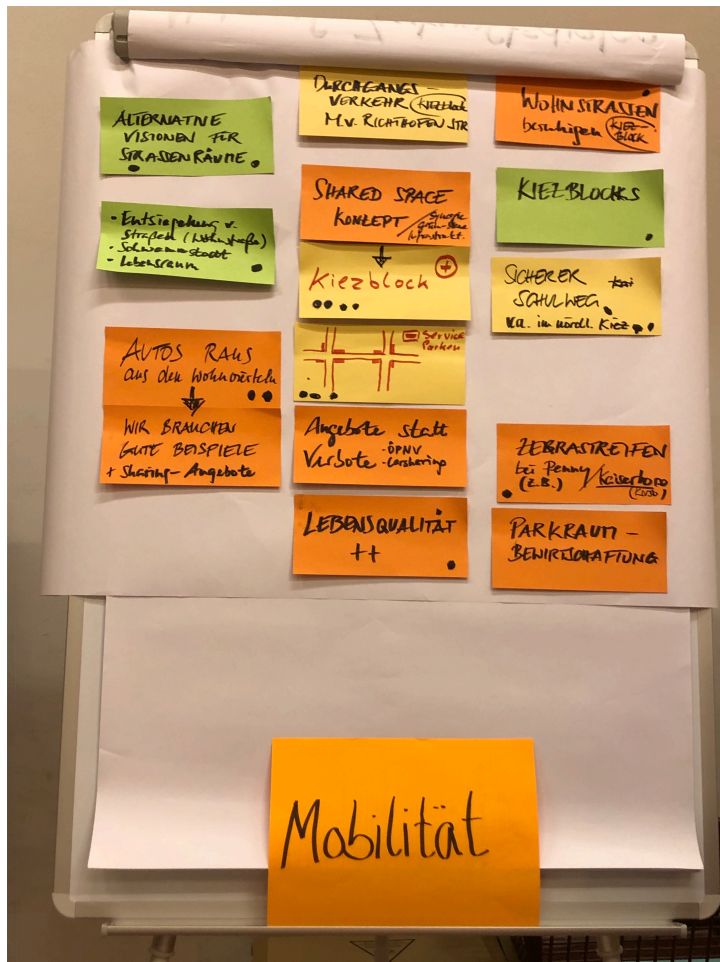


Foto 5: AG Mobilität

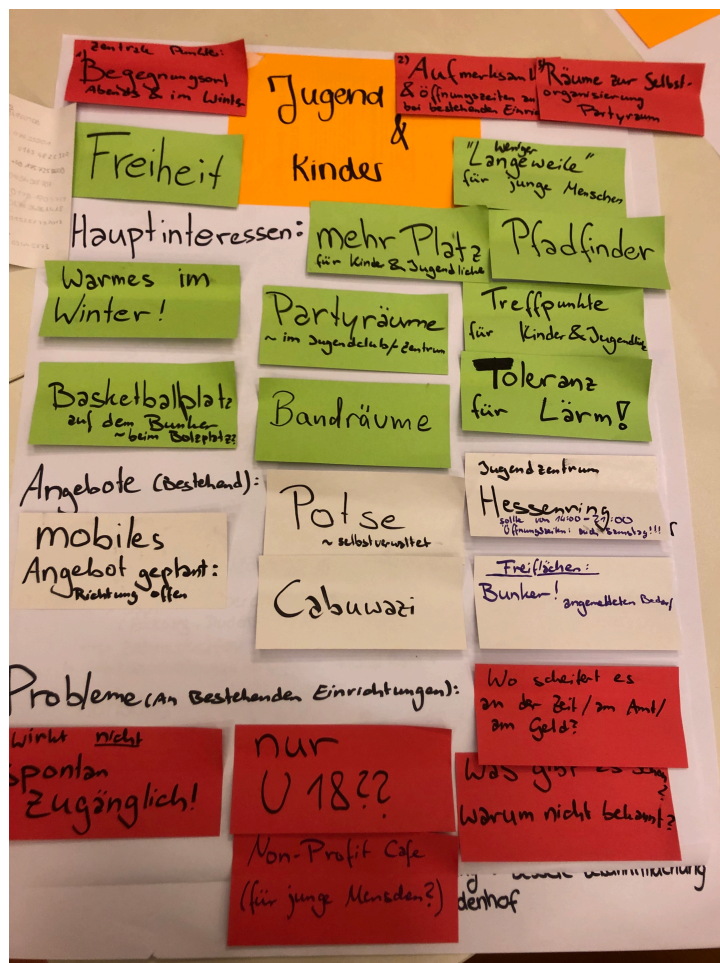


Foto 6: AG Jugend & Kinder